

## PRESSEMITTEILUNG

ROTH, 08. SEPTEMBER 2025

### BAUSTELLE BIEGT AUF DIE ZIELGERADE EIN

**Ortsdurchfahrt Kottensdorf soll Mitte November fertig sein – Radfahrer gefährden sich und andere**

**Rohr/Roth.** Viel ist schon geschafft, aber ein wenig Geduld wird noch nötig sein, ehe es in Kottensdorf wieder heißt: Freie Fahrt. Wobei es da noch einen großen Wunsch gibt, den alle haben, die an dem Millionenprojekt beteiligt sind.

„Wir haben schon brenzlige Situationen erlebt“, sagt Michael Stark, Sachgebietsleiter am Landratsamt stellvertretend. Der Hintergrund: Die Durchfahrt ist für Fahrzeuge jeglicher Art gesperrt – das gilt auch für Fahrräder. Dennoch fahren täglich 30 bis 40 Radler durch die Baustelle, teilweise reagieren sie schroff und uneinsichtig, wenn sie angesprochen werden. Weil auch der Untergrund – durchgängig grobe Schotterschicht – schlecht ist, gab es bereits mehrere Stürze. „Wir bitten wirklich darum, dass sich auch Zweiräder an das Durchfahrverbot halten“, appelliert Stark.

Aktuell „laufen“ auf der Baustelle zwei Bagger, ein Radlader und mehrere Lkws. Die Platzverhältnisse sind beengt und die Übersicht ist eingeschränkt, wollen die Verantwortlichen sensibilisieren. Zumal zeitnah noch Pflasterarbeiten hinzu kommen.

Die gehören zum zweiten Bauabschnitt, der für Anwohner aus Wildenbergen, der Wildenbergener Straße, dem Brunnenweg und dem Holunderweg in Kottensdorf und deren Besucher Einschränkungen mit sich bringt. Sie müssen eine Umleitung über Gustenfelden nutzen, weil sie nicht mehr über die Regelsbacher Straße auf die Staatsstraße kommen. Grund dafür sind Arbeiten am Kreuzungsbereich Brunnenweg-Regelsbacher Straße-Wildenbergener Straße. „Die Anwohner sind fast ausnahmslos sehr verständnisvoll“, finden die Verantwortlichen auch lobende Worte.

Dass sich die Bauzeit verlängert hat, hat mehrere Ursachen. Zum einen musste der Boden wegen sehr schlechter Verhältnisse verbessert oder gar getauscht werden. Die Verlegung der Wasserleitung verzögerte sich aufgrund schlechter Witterungsbedingungen und schließlich ergab sich noch die Gelegenheit, zwei Gebäude zurückzubauen beziehungsweise abzureißen – Was allerdings eine durchgängige Gehwegbreite von 1,50 Meter ermöglicht und Engstellen verhindert.

Bis Mitte November soll das Projekt mit einer Auftragssumme von mehr als 1,6 Millionen Euro abgeschlossen sein. Nach den Pflasterarbeiten (Borde/Zeiler) soll ab etwa 22. September der Einbau der Tragschicht erfolgen, es folgen der Einbau des Gehwegpflasters und Anpassungsarbeiten an die anliegenden Grundstücke. Als letztes steht Anfang /Mitte November das Auftragen der Deckschicht an.



## PRESSEMITTEILUNG

Wichtig für Verkehrsteilnehmer: Die Umleitung Richtung Regelsbach und von Regelsbach kommend für den überregionalen Verkehr erfolgt gemäß Beschilderung über Großweismannsdorf, Buchschwabach, Rohr und Leuzdorf beziehungsweise umgekehrt. Anwohner der Regelsbacher Straße in Kottensdorf können nach wie vor in Abstimmung mit der Baufirma zu Ihren Häusern fahren. Für alle anderen ist die gesamte Regelsbacher Straße gesperrt.

Radfahrer werden ebenso gebeten, die Baustelle über Wildenbergen zu umfahren. Falls das nicht möglich ist, ist das Fahrrad im Baustellenbereich zu schieben. Weisungen der Baufirma sind Folge zu leisten.